
Skoda setzt 72 200 Autos mehr ab

Skoda hat einen neuen Verkaufsrekord erzielt: Die weltweiten Auslieferungen der Marke stiegen im vergangenen Jahr um 6,8 Prozent auf 1 127 700 Fahrzeuge. Das sind 72 200 Autos mehr als 2015. Im vergangenen Monat erzielte das Unternehmen mit 91 500 Auslieferungen ein Plus von 5,7 Prozent und verbuchte den bislang besten Dezember der Unternehmensgeschichte.

In Westeuropa wuchs die VW-Tochter im zurückliegenden Jahr um 5,7 Prozent auf 455 200 Auslieferungen. Im weltweit zweitstärksten Markt Deutschland stieg der Absatz um 4,1 Prozent auf 165 200 Automobile. Skoda baute damit seine Position als stärkste Importmarke weiter aus. Zweistellige Zuwächse erreichte das tschechische Unternehmen in Italien (20 500 Fahrzeuge; +24 %), Irland (9500 Einheiten; +20,5 %), Frankreich (24 200 Zulassungen; +12,7 %) und Finnland (11 100 Stück; +10,5 %).

In Osteuropa lag das Absatzplus bei 7,2 Prozent auf 35 100 Fahrzeuge. In Russland erreichen die Auslieferungen 55 400 Einheiten (+0,7 %). Zweistellig wuchs Skoda in der Ukraine (3600 Fahrzeuge; +57,2 %), Bosnien (1400 Verkäufe; +23,2 %), Rumänien (10 300 Autos; +14,4 %) und im Baltikum (6500 Einheiten; +10,6 %).

In Zentraleuropa wurde ein Wachstum von 6,8 Prozent auf 183 800 Auslieferungen verzeichnet. Die Verkäufe im Heimatmarkt Tschechien erhöhen sich um 3,5 Prozent auf 88 000 Einheiten. Zweistellige Zuwächse gab es in Kroatien (3500 Fahrzeuge; +12,7 %), Polen (56 200 Einheiten; +12,3 %) und Slowenien (6300 Auslieferungen; +10,8 %).

Stark präsentierte sich Skoda 2016 in China: Die Auslieferungen im weltweit stärksten Absatzmarkt der Marke legten um 12,5 Prozent auf 317 100 Fahrzeuge zu. Positiv entwickelte sich auch das Geschäft in der Türkei (28 900 Einheiten; +30,0 %) und Israel (20 400 Neuzulassungen; +14,9 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda-Modellpalette.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda